



Vier neue Mitglieder in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur

Die Akademie der Wissenschaften und der Literatur hat in ihrer letzten Sitzung vier neue Mitglieder aufgenommen. Zu den ordentlichen Mitgliedern zählen nun der Physiker Peter Fratzl, die Physikerin Karin Jacobs, der Slavist Holger Kuße und der Zoologe Johann Wolfgang Wägele.

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Fratzl ist seit 2003 Direktor des Max-Planck-Instituts für Kolloid- und Grenzflächenforschung in Potsdam, Honorarprofessor der Humboldt-Universität Berlin und der Universität Potsdam. Nach dem Studium an der École Polytechnique Paris, das er 1980 als Ingénieur Diplômé abgeschlossen hat, war er wissenschaftlicher Mitarbeiter der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und des Laboratoire Leon Brillouin in Saclay. Nach der Promotion 1983 arbeitete er von 1986 bis 1998 zunächst als Assistent, dann als außerordentlicher Professor am Institut für Materialphysik an der Universität Wien. 1991 habilitierte er sich im Fach Festkörperphysik. Es folgten Stationen als ordentlicher Professor für Metallphysik am der Universität Leoben und als Direktor des Erich-Schmid-Instituts für Materialwissenschaften der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Für seine Leistungen auf dem Gebiet der biologischen und biomimetischen Materialien und deren medizinische Umsetzung (Osteoporose), wurde er vielfach ausgezeichnet, u.a. dem Max-Planck-Forschungspreis und dem Leibniz-Preis. Ordentliches Mitglied der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse

Prof. Dr. Karin Jacobs ist seit 2003 Universitätsprofessorin an der Universität des Saarlandes und seit 2014 Fellow am Leibniz-Institut für Neue Materialien. Nach ihrem Studium der Physik an der Universität Konstanz und der Promotion 1997, für die sie den Byk-Forschungspreis der Herbert-Quandt-Stiftung erhielt, ging sie als Postdoc an das Max-Planck-Institut für Grenzflächenforschung (damals Berlin-Adlershof). Im Anschluss arbeitete sie als Hochschulassistentin an der Universität Ulm, Abteilung Angewandte Physik, und als Projektleiterin bei der Bayer AG. Auslandsaufenthalte führten sie nach Israel und Australien. Karin Jacobs forscht insbesondere in der experimentellen Aufklärung des Verhaltens von dünnen und dünnsten Flüssigkeitsfilmen sowie von Haftungs- und Benetzungssphänomenen auf der Mikro- und Nanometerskala. In Saarbrücken hat sie ihr Forschungsgebiet in Richtung Biologie, Pharmazie und Medizin ausgeweitet. Ordentliches Mitglied der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse

Prof. Dr. Holger Kuße ist seit 2005 Professor für Slavische Sprachwissenschaft und Sprachgeschichte am Institut für Slavistik der Technischen Universität Dresden. Er studierte Russistik, Slavische Philologie, Evangelische Theologie und Pädagogik in Mainz, Wien und Frankfurt am Main und wurde 1998 promoviert. 2002 schloss er seine Habilitation ab. Forschungsaufenthalte führten ihn an die Akademien der Wissenschaften in Moskau, St. Petersburg und Prag. Holger Kuße gilt als einer der hervorragendsten slavistischen Linguisten im deutschsprachigen Raum. Seine Forschungsschwerpunkte sind Sprachtheorie, Kulturwissenschaftliche Linguistik, Diskurs- und Argumentationslinguistik. Er ist Mitherausgeber der Reihe »Specimina philologiae Slavicae« und der »Zeitschrift für Slawistik«. Ordentliches Mitglied der Geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse

Prof. Dr. Johann Wolfgang Wägele ist seit 2004 Direktor des Zoologischen Forschungsmuseums Alexander Koenig in Bonn und Inhaber des Lehrstuhls für Spezielle Zoologie an der Universität Bonn. Aufgewachsen in Kolumbien folgte das Studium der Zoologie, Meeresbiologie und Chemie an der Universität Kiel, wo er 1980 im Fach Spezielle Zoologie promoviert wurde. Ab 1981 Aufbau des Labors für Elektronenmikroskopie an der Universität Oldenburg. 1991 erhielt er eine Professur für Systematik und Morphologie der Tiere an der Universität Bielefeld, ab 1996 hatte er den Lehrstuhl für Spezielle Zoologie an der Universität Bochum inne. Aufbau des Zentrums für molekulare Biodiversitätsforschung. Forschungsreisen führten ihn u.a. in die Antarktis, in den Südatlantik, nach Venezuela, Australien und Afrika. Ordentliches Mitglied der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse